



42.910

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



KSPCL Waste Heat to Power project, India

 Indien

PROJEKT-ID: 1151 FZ-ID: 2216

**FOKUS
ZUKUNFT**


Nutzung von Rauchgasen zur Stromerzeugung

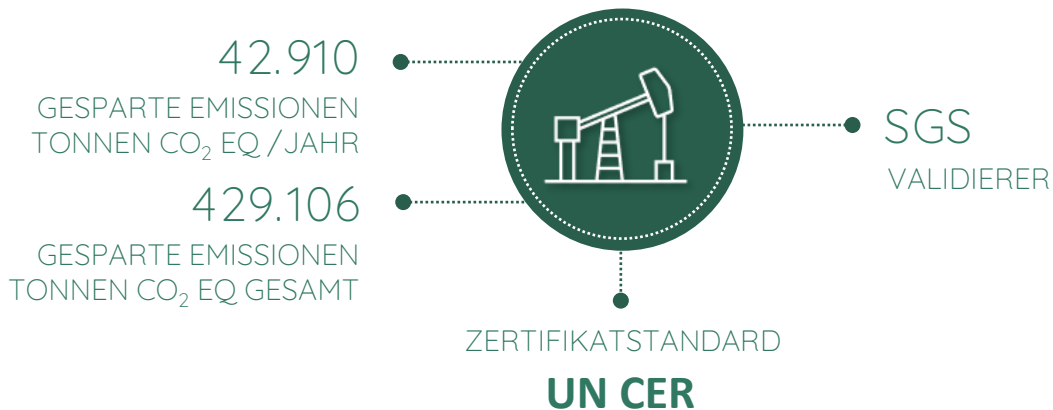
Die Projektstätigkeit umfasst die Nutzung der Abwärme von Rauchgasen, die in DRI-Öfen der Eisenschwammanlage der Kamachi Sponge & Power Corporation Limited (im Folgenden „KSPCL“) zur Stromerzeugung erzeugt werden. Der erzeugte Strom wird aktiv in der Eisenschwammanlage von KSPCL genutzt. Dadurch wird eine entsprechende Menge Strom aus dem Netz des Tamilnadu Electricity Board verdrängt, das Teil des Southern Region (SR)-Netzes in Indien ist und hauptsächlich auf fossilen Brennstoffen basiert.

Der Netzemissionsfaktor für das SR-Netz beträgt 0,86 tCO₂e/MWh. Die jährliche

Eisenschwammproduktion beträgt - 120000 TPA. Jeder der Öfen erzeugt ca. 25.000 Nm/h Hochtemperatur-Rauchgase. Die Temperatur der Rauchgase aus dem Ofen, die die After Burner Chamber verlassen, liegt bei -950-1000 ° C. Diese Abwärme der Rauchgase wird zur Dampferzeugung in Waste Heat Recovery Boilers genutzt.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



KSPCL Waste Heat to Power project, India

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Das Projekt gibt anderen Industrien den nötigen Anstoß, ähnliche Projekte zu entwickeln und ihren Strombedarf selbst zu decken.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die Projektaktivität trägt zur Verringerung der Treibhausgasemissionen bei der Stromerzeugung im Netz bei, die hauptsächlich auf fossilen Brennstoffen basiert.